



bestanden	<input type="checkbox"/>
Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>
Punktzahl	<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

### Fragebogen Jugendlizenz A/B

1.  
Wann darfst Du den Steg während des Trainings und der Meisterschaften betreten?

<input type="checkbox"/>	Zu jeder Zeit	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Wenn mir der/die Jugendleiter dies gestatten u. ich unter Aufsicht von Erwachsenen bin.	
<input type="checkbox"/>	Wenn alle Fahrer dort sind u. sie mich rufen.	
<input type="checkbox"/>	Nur mit meinen Eltern.	

1

2.  
Was ist eine Pinne?

<input type="checkbox"/>	Steuergerät des Motors, mit dem der Kurs und die Geschwindigkeit eingestellt werden. Seemannische Begriff für Motor.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Festhaltegriff am Schlauchboot.	
<input type="checkbox"/>	Schalthebel des Motors.	

1

3.  
Wozu dient der Quickstop?

<input type="checkbox"/>	Zum Anreißen des Motors.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Zum Schalten des Motors.	
<input type="checkbox"/>	Ist die Befestigung des Motors am Schlauchboot.	
<input type="checkbox"/>	Zur Sicherheit. Durch das Ziehen geht der Motor sofort aus.	

1

4.  
Warum ist das Tragen der Schwimmweste Pflicht?

<input type="checkbox"/>	Um die Vereins-/Verbandszugehörigkeit anzuzeigen (z.B. durch Farbe, Abzeichen, etc.)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Damit das Schlauchboot besser fährt.	
<input type="checkbox"/>	Sie dient zu meiner Sicherheit und kann mir im Notfall das Leben retten.	
<input type="checkbox"/>	Sie schützt mich vor Fahrtwind und Wasser.	

1

5.  
Was musst Du beachten, bevor Du in ein Schlauchboot einsteigst?

<input type="checkbox"/>	Ich muss prüfen, ob ich meine Schwimmweste richtig angelegt habe.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich muss die Wassertiefe überprüfen.	
<input type="checkbox"/>	Ich muss Bescheid sagen, dass ich jetzt in das Schlauchboot einsteige.	
<input type="checkbox"/>	Ich muss das Schlauchboot abstoßen, bevor ich einsteige.	

2

6.  
Du bist im Schlauchboot, worauf musst Du achten, bevor Du den Motor startest? (mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/>	Tankbelüftungsschraube muss geöffnet sein.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Gangschaltung muss im Leerlauf stehen.	
<input type="checkbox"/>	Der Motor muss angekippt sein.	
<input type="checkbox"/>	Beim Anreißen des Motors muss ich sicher im Boot stehen können.	

3

7.  
Wenn der Motor nicht anspringt, wie kannst Du Dir selber helfen? (mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/>	Ich überprüfe, ob mein Quickstop gezogen ist.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich warte auf Hilfe.	
<input type="checkbox"/>	Ich überprüfe, ob der Benzinschlauch einklemmt und angeschlossen ist.	
<input type="checkbox"/>	Ich überprüfe die Tankbelüftung.	

3

8.

Zeichne Deinen Wettkampfparkours auf!

4

9.

Du bist mitten im Parcours, auf einmal bleibst Du stehen, was machst Du?

Falls der Motor sich nicht wieder starten lässt, bitte ich um Hilfe und bringe das Boot aus dem Gefahrenbereich.

Ich mache nichts, da der Motor von alleine wieder anspringt.

Um auf mich aufmerksam zu machen, aktiviere ich meine Rettungsweste.

1

10.

Welche Gänge hat der Außenbordmotor? Benenne diese!

Propeller, Welle, Pinne

Vorwärtsgang, Leerlauf, Rückwärtsgang

Kupplung, Bremse, Rückwärtsgang

1

11.

Was musst Du beim Schalten beachten?

Nur bei Vollgas schalten, da sonst der Gang nicht eingelegt werden kann.

Vor dem Schalten Gas wegnehmen (Standgas), erst dann schalten: vorwärts - Leerlauf - rückwärts und umgekehrt

1

12.

Was passiert, wenn Du die Pinne in Vorwärtsfahrt nach Backbord (links) drückst?

Das Schlauchboot fährt nach Steuerbord (rechts)

Das Schlauchboot fährt rückwärts.

Das Schlauchboot kippt um.

1

13.

Was passiert, wenn Du die Pinne in Rückwärtsfahrt nach Steuerbord (rechts) drückst?

Das Schlauchboot fährt vorwärts.

Das Schlauchboot läuft durch die Heckwelle voll Wasser und sinkt.

Das Schlauchboot fährt nach Backbord (links).

1

14.

Was passiert, wenn Du bei eingelegtem Gang kein Gas gibst?

Der Bug des Bootes kommt hoch.

Das Boot gewinnt nicht an Geschwindigkeit und lässt sich schlechter manövrieren.

Es entsteht starker Wellenschlag.

1

## Fragebogen Jugendlizenz A/B Seite 3

15. Darf Müll in die Gewässer geworfen werden?	<input type="checkbox"/> Nein, da dadurch das Wasser (Flora + Fauna) verschmutzt <input type="checkbox"/> Ja, da dadurch Futter für die Tiere und Dünger für die Pflanzen ins Wasser gelangt.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
16. Wie und wann wird der Quickstop angelegt?	<input type="checkbox"/> Er wird während der Fahrt im Parcours, kurz vor dem MüB-Manöver, am Handgelenk des Fahrers angebracht. <input type="checkbox"/> Er wird vor der Fahrt vorne im Boot an einem Bodenbrett angebracht. <input type="checkbox"/> Er wird vor der Fahrt an einer nicht störenden Stelle an Körper des Fahrers (z. B. Handgelenk) angebracht.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
17. Warum darf der Quickstop nicht zu lang sein?	<input type="checkbox"/> Je länger er ist, desto später löst er sich im Notfall vom Motor und stoppt ihn dadurch ggf. zu spät - Verletzungsgefahr! <input type="checkbox"/> Damit der Fahrer nicht aus dem Boot fällt. <input type="checkbox"/> Damit das Boot eine bessere Kurvenlage hat.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
18. Was passiert, wenn bei eingelegetem Gang schlagartig Gas gegeben wird? (mehrere Antworten möglich)	<input type="checkbox"/> Das Boot fährt nur sehr langsam und lässt sich nicht mehr richtig manövrieren <input type="checkbox"/> Das Boot kommt mit dem Bug hoch und ist dadurch schlechter lenkbar und nimmt mir eventuell die Sicht. <input type="checkbox"/> Die Pinne kann aus der Hand schlagen und ich kann die Kontrolle über das Boot verlieren.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>2</b>
19. Zwei Motorboote kreuzen ihren Kurs. Wer muss wie ausweichen? (mehrere Antworten möglich)	<input type="checkbox"/> Der, der das andere Boot auf seiner Steuerbordseite hat, muss nach Steuerbord ausweichen. <input type="checkbox"/> Es muss klar und deutlich ausgewichen werden. <input type="checkbox"/> Keiner von beiden muss ausweichen.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>2</b>
20. Wozu dient der Leerlauf? (mehrere Antworten möglich)	<input type="checkbox"/> Er dient zum Schutz des Getriebes beim Schalten vom Vorwärtsgang in den Rückwärtsgang und umgekehrt. <input type="checkbox"/> Ohne ihn sind keine ordentlichen Manöver möglich. <input type="checkbox"/> Er dient dazu den Tank vollständig leer zu fahren.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>2</b>
21. Wodurch entsteht im Motor die Kraft?	<input type="checkbox"/> Durch die Verbrennung von Kraftstoff-LuftGemisch. <input type="checkbox"/> Durch den Propeller. <input type="checkbox"/> Durch das Anschließen des Quickstops.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
22. Welche Antriebsarten sind gebräuchlich?	<input type="checkbox"/> Verdränger, Vollgleiter, Halbgleiter <input type="checkbox"/> Steuerbord, Backbord <input type="checkbox"/> Wellen-, Z-, und Jetantrieb	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
23. Was passiert, wenn ein Schlauchboot zu wenig Luft in den Kammern hat?	<input type="checkbox"/> Das Boot wird kleiner und passt dadurch besser durch die Bojentore. <input type="checkbox"/> Die Stabilität und die Sicherheit sind nicht mehr gewährleistet. <input type="checkbox"/> Der Motor kann nicht gestartet werden.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>
24. Wie ist ein Anlegemanöver, bei fließendem Gewässer und Wind, durchzuführen?	<input type="checkbox"/> gegen den Wind, den Strom und die Wellen <input type="checkbox"/> in einem spitzen Winkel und mit geringer Geschwindigkeit. <input type="checkbox"/> Bei Wind ist das Anlegen grundsätzlich verboten.	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <hr style="width: 100%;"/> <b>1</b>

25. Was ist ein Mann-über-Bord Manöver?  
(hier ist nicht das Manöver im Boots-Slalom gemeint)

<input type="checkbox"/>	Ein Manöver zum Bergen von Verletzten oder in Not geratenen Personen.	□
<input type="checkbox"/>	Am Steg anlegen und eine Person von Bord gehenlassen.	□
<input type="checkbox"/>	Ein Manöver zum Herablassen des Ankers.	□
		<b>1</b>

26. Wie ist Mann-über-Bord Manöver durchzuführen?

<input type="checkbox"/>	Rettungsring zu werfen und über Funk / Handy zu Hilfe rufen.	□
<input type="checkbox"/>	Trage den Unfallort, das Datum und die Uhrzeit in dein Logbuch ein und rufe Hilfe.	□
<input type="checkbox"/>	"Mann-über-Bord" rufen, Ausschau halten, beidrehen, Rettungsmittel zu werfen, auf Wind und Wellengang achten, auskuppeln, und Person aus dem Wasser bergen.	□
		<b>1</b>

27. Nenne drei Knoten und beschreibe, wozu diese dienen!

		□
		□
		□
		<b>3</b>

28. Welche Knoten können zum Festmachen eines Bootes verwendet werden?

<input type="checkbox"/>	Hausfrauenknoten	□
<input type="checkbox"/>	Palstek	□
<input type="checkbox"/>	Achtknoten	□
<input type="checkbox"/>	Webeleinstek	□
<input type="checkbox"/>	Belegen einer Klampe	□
		<b>3</b>

29. Du hast mit einem Schlauchboot einen Unfall. Wie reagierst Du, und welche Schritte leitest Du zur ersten Hilfe ein?

<input type="checkbox"/>	Ich unternehme nichts und warte auf die Hilfe anderer Sportboote.	□
<input type="checkbox"/>	Ich bewahre Ruhe, mache auf mich aufmerksam, bringe das Boot aus dem Fahrwasser und versorge evtl. verletzte Personen.	□
<input type="checkbox"/>	Ich springe über Bord, um Hilfe zu holen, und lasse den eventuell Verletzten allein zurück	□
		<b>1</b>

30. Der Wind wird stärker und es bilden sich zunehmend Wolken, mit welchem Wetter ist zu rechnen?

<input type="checkbox"/>	Sonnenschein und ruhige See	□
<input type="checkbox"/>	Sonne und Regen gleichzeitig, so dass es einen schönen Regenbogen gibt	□
<input type="checkbox"/>	mit schlechtem Wetter, Regen und evt. Sturm	□
		<b>1</b>

31. Was versteht man unter Gleitfahrt?  
(mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/>	Das Verdrängen von Wasser	□
<input type="checkbox"/>	Das Boot gleitet auf dem Wasser, d. h. der Rumpf liegt noch mit max. 1/3 der Rumpflänge im Wasser.	□
<input type="checkbox"/>	Die Gleitphase beginnt ab ca. 25 km/h.	□
		<b>2</b>

32. Was ist beim Betanken zu beachten?  
(mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/>	Es besteht Rauchverbot.	□
<input type="checkbox"/>	Gase nicht einatmen.	□
<input type="checkbox"/>	Es darf nur auf dem Wasser getankt werden.	□
<input type="checkbox"/>	Es darf kein Kraftstoff in die Umwelt / ins Wasser gelangen.	□
		<b>3</b>

## Fragebogen Jugendlizenz A/B Seite 5

33.

Wozu dient diese Lizenz?  
(mehrere Antworten möglich)

- Mit dieser Lizenz brauche ich beim Fahren keine Rettungsweste mehr anzulegen.
- Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften im Boot-Slalom teilnehmen.
- Bei der Abnahme der Lizenz habe ich mein Wissen über das richtige Verhalten auf dem Wasser bewiesen.
- Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften der MS11 teilnehmen.

2

Bestanden 43 - 52	<input type="checkbox"/>
mdl. Nachprüfung 33 - 42	<input type="checkbox"/>
Nicht Bestanden 0 - 32	<input type="checkbox"/>

## Jugendlizenz A/B Praktisch Teil 1(Knoten)

Kreuzknoten	<input type="checkbox"/>
Palstek	<input type="checkbox"/>
Schotstek	<input type="checkbox"/>
Webeleinstek	<input type="checkbox"/>
Klampe	<input type="checkbox"/>

5

## Jugendlizenz A/B Praktisch Teil 2(Manöver)

Vorkontrolle	<input type="checkbox"/>
Ablegen	<input type="checkbox"/>
Wenden in 3 Zügen	<input type="checkbox"/>
Hindernis ausweichen	<input type="checkbox"/>
Zielfahrt vorwärts	<input type="checkbox"/>
Mann über Board	<input type="checkbox"/>
Anlegen	<input type="checkbox"/>

7

1 - 4 nicht bestanden  
4 - 7 bestanden

## Jugendlizenz A/B Auswertung

Punkte Theorie	<input style="width: 40px; height: 25px;" type="text"/>
Punkte Praktisch 1	<input style="width: 40px; height: 25px;" type="text"/>
Punkte Praktisch 2	<input style="width: 40px; height: 25px;" type="text"/>
Gesamtpunktzahl	<input style="width: 40px; height: 25px;" type="text"/>

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Prüfer Theorie: \_\_\_\_\_

Prüfer Praxis: \_\_\_\_\_